



Familie Laukmanis
Zum Hansbauern
86701 Rohrenfels
Ortsstr. 5

STADEL WAGENHOFEN

Freie Akademie für Malerei - FAWAG

Anmeldung über Steuerbüro Laukmanis.
Tel. 08431/6702-0, Fax 670220
e-mail info@steuerberatung-laukmanis.de

Liebe Malerinnen und Maler,

Unter der Leitung des Berliner Malers und langjährigen Dozenten der Sommerakademie Neuburg **Christoph Kern** bieten wir **Wochenseminare für Malerei** an. **Familie Laukmanis** stellt hierfür auf ihrem ca. **500 Jahre alten Anwesen** ausgezeichnet geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung und bietet familiäre **Atmosphäre** in einem unkomplizierten **Ambiente**.

Seminar für freie Malerei Christoph Kern

- Ort:** Stadel-Wagenhofen siehe auch www.stadel-wagenhofen.de
4 km südlich von Neuburg a.d. Donau
- Dauer:** **Pfingstwoche1 (noch Ferien):** So **19.06.2011 9.³⁰** bis Sa **25.06.2011 14.⁰⁰**
Pfingstwoche2 (keine Ferien): So **26.06.2011 9.³⁰** bis Sa **02.07.2011 14.⁰⁰**
von jeweils 9:30 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 17:30 Uhr mit ergänzenden
Dia-/Multimedia Vorträgen und **Kamingsgesprächen** an einzelnen Abenden.
Kursbeginn: Sonntag 9:30 h mit gemeinsamem Frühstück auf Kosten des Hauses
- Kosten:** Kursgebühr für 7 Tage **210,- €/Pers.**
Kursgebühr für 14 Tage **390,- €/Pers.**
Abendessen Pauschale für 1 Woche **95,- €/Pers.**
Anmeldeschluss 10.06.2011 (maximal 17 Personen)
Kursgebühr Schüler/ Studenten/ Bedürftige 150,- €/Pers. bzw. 280,- €/Pers.
- Übernachtung:** Übernachtung im Stadel: 1 DZ 95,- €/Woche pro Person (140,- € bei Alleinutzung)
1 Bett-Kasterl im 5 Bett-Zimmer: 75,- €/Woche pro Person
- Materialien:** **Vorhandenes:** Staffeleien-Arbeitstisch-Stuhl-Eimer/ **Mitbringsel:** Malutensilien-
Grundausstattung Papier-Pinsel-Farben-Bildträger/ Werkstatt-Temperatur
angepasste Kleidung – s.a. Rückseite

Teilnahmebedingungen

Bei Rücktritt 30 Tage vor Seminarbeginn sind 20 % der Seminargebühr fällig. Ein Rücktritt von weniger als 20 Tage vor Seminarbeginn ist nicht möglich, der volle Rechnungsbetrag ist dann zur Zahlung fällig. Alternativ können Ersatzteilnehmer benannt oder die Kursgebühr auf einen Folgekurs angerechnet werden. In Ausnahmefällen können einzelne Tage zu 40,- € gebucht werden.

PS: Wir bieten Kurse zu Fasching+Ostern+Pfingsten+Spätsommer+Herbst. Anfang August können Sie die Sommerakademie ND genießen. Alle Informationen und Impressionen www.stadel-wagenhofen.de

verbindliche Anmeldung (Fax 08431/ 670220) **Pfingsten 1 (noch Ferien) und/oder Pfingsten 2**

Ich komme und werde für den Kurs und Verpflegung (Übernachtungen sind mit den Vermietern direkt abzurechnen) **305,- €/ 580,- €** auf das Bankkonto Spaka ND KtoNr. 5350095, BLZ 721 520 70 überweisen, bzw. bitte um Abbuchung vom Konto.....bei Bank..... mit der Bankleitzahl, per **10.06.2011**

Übernachtung im Stadel: ja/nein

Datum, Unterschrift

Name

Adresse

Telefon

e-mail

ZEITGEMÄSSE BILDNERISCHE STRATEGIEN IN DER MALEREI

*„Wenn man es kann, ist es keine Kunst,
und erst recht keine, wenn man es nicht kann.“*

Karl Valentin

Die Möglichkeiten der Malerei auszuloten ist der wesentliche Inhalt des Seminars. Die Entwicklung eigener Ansätze und die konsequente Auseinandersetzung damit wird unter anderem durch individuelle Beratungsgespräche gefördert. Der Ausbau der eigenen bildnerischen Nische ist dabei ebenso von Bedeutung, wie die Fähigkeit, diese immer wieder zu hinterfragen und gleichzeitig die kunsthistorischen Bezüge zu reflektieren. Gemeinsam mit Ihnen werde ich also versuchen, sinnvolle Strategien zur bildnerischen Weiterarbeit in eigener Verantwortung zu entwickeln. Abendliche Vorträge (Dia, Video, digital) stellen den kunsthistorischen Zusammenhang her. Auch werden wir den Standort der Malerei innerhalb der gegenwärtigen Kunstproduktion diskutieren. Maltechnische Grundlagen (Farben, Bindemittel, Grundierung) werden vermittelt. Im Seminar können auch erste Einblicke in die Selbstherstellung von Farben (Farbpigmente in verschiedenen Bindemitteln wie Acryl, Eitempera, etc.) genommen werden.

Einzig –wichtige- Voraussetzung für das Seminar ist Ihre Neugier und Ihre Lust an einer Konfrontation mit KUNST.

Materialempfehlungen

Um für die Materialorganisation möglichst wenig Zeit zu verschwenden, bitten wir Sie, wenn möglich folgende Materialien bereits vor dem Seminar selbst zu besorgen. Die Materialliste soll nur als Anregung gedacht sein und kann selbstverständlich entsprechend eigenen Bedürfnissen und Geldbeutel variiert werden. Auch ein Bleistift und ein paar Blatt Papier können ausreichen, um hervorragende künstlerische Arbeiten herzustellen.

- z.Bsp. Kohle, Kreiden, Bleistifte, Radiergummi, Skizzenblöcke, Aquarellkasten, Farben, Pappen, Papiere, Leinwand, Keilrahmen eine Auswahl Abtönfarben (schwarz, weiß, blau, rot, grün, ocker)
 - nach Möglichkeit Tacker mit Klammern, Schere und Cutter
 - falls vorhanden, Fotoapparate wie Digitalkamera, Polaroidkamera, normale Kamera mit entspr. Filmen Dia/negativ, Kodak snapshot, etc.
 - Auswahl an Bildträgern, Leinwand, Pressspanplatten im kleinen Format etwa (30cmx30cm, 20 x 30cm, etc in allen möglichen Variationen, am besten die Qualität MDF mit ca 1cm Dicke, auch Restabschnitte jeden Formats sind geeignet.
 - 1-2 Pressspanplatten zum Aufspannen von Papier, ca 60x80 cm, oder größer, 1 cm dick
 - Skizzen, Fotos von früheren Arbeiten o.ä. würden *mir* helfen, Ihre Interessen möglichst schnell zu verstehen
 - eine kleine Auswahl mitgebrachter Bildmotive wie Fotos, Zeitungsausschnitte etc. wäre sehr nützlich um in eine individuelle bildnerische Auseinandersetzung möglichst schnell eintreten zu können.
- Ein Baumarkt befindet sich in der Nähe, so dass Material wie Pressspanplatten, Abtönfarben etc. auch vor Ort organisiert werden können.

BIOGRAPHIE CHRISTOPH KERN

1960	in München geboren
1979-81	Studium Philosophie und Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität, München
1981-88	Studium Malerei und Graphik an der Akademie der Bildenden Künste, München, bei Prof. Gerd Dengler und Prof. Rudi Tröger; Diplom als Meisterschüler bei Prof. Tröger
1994-96	Lehrauftrag für Grundlagen der Gestaltung "Farbe und Komposition" an der Architektur- und Städtebauschule FH Potsdam
1997	Postgraduate scholarship under the terms of an agreement between the United States Information Agency (USIA) in Washington, D.C. and the State of Bavaria, represented by its Department of Science and Culture in Munich
2009	Interimsprofessur Potsdam School of Architecture and Urban Planning, FH Potsdam
1999-2010	Gastprofessur für Medienästhetik an der Universität GH Paderborn, Folgelehraufträge

lebt und arbeitet seit 1989 in Berlin

Ausführliche Informationen über die Arbeit von Christoph Kern finden Sie auch im
Internet: www.cubicworlds.de e-mail: chriskern@cubicworlds.de

Alle Informationen und Impressionen zu vergangenen Seminaren auch unter
www.kernteilung.de